

RS OGH 1987/4/16 7Ob18/87, 7Ob15/92, 7Ob12/93, 7Ob228/99a, 7Ob139/11h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.04.1987

Norm

AHVB Art7 Pkt10

Rechtssatz

Der Zweck der Allmählichkeitsklausel ist der Ausschluß von Gefahrenlagen, deren Eintritt, Ablauf und Folgen meist unberechenbar sind und bei denen der Nachweis des Schadensursprunges wie der Verantwortlichkeit oft schwierig ist. Doch greift der Ausschluß - bei Vorliegen der anderen Voraussetzungen - dennoch ein, wenn die Entstehungsursache im konkreten Fall klärbar ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 18/87
Entscheidungstext OGH 16.04.1987 7 Ob 18/87
Veröff: VersR 1988,1086
- 7 Ob 15/92
Entscheidungstext OGH 03.09.1992 7 Ob 15/92
nur: Der Zweck der Allmählichkeitsklausel ist der Ausschluß von Gefahrenlagen, deren Eintritt, Ablauf und Folgen meist unberechenbar sind und bei denen der Nachweis des Schadensursprunges wie der Verantwortlichkeit oft schwierig ist. (T1) Veröff: EvBl 1993/51 S 236 = VersRdSch 1993,106 = VersR 1993,1555
- 7 Ob 12/93
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 7 Ob 12/93
Auch; Veröff: SZ 66/88 = VersR 1994,582
- 7 Ob 228/99a
Entscheidungstext OGH 27.10.1999 7 Ob 228/99a
- 7 Ob 139/11h
Entscheidungstext OGH 31.08.2011 7 Ob 139/11h
Auch; Beisatz: Hier: Frostschäden, Art 3 Klipp & Klar Bedingungen Eigenheim. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0081842

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at